



Mehr als nur auf Gehorsamkeit werden die Hunde auf dem Trainingsplatz des Vereins „Hundepower auf 4 Pfoten“ trainiert.

Fotos: Fölsche

Wo Hunde das Tanzen erlernen

Von Gabriele Fölsche

Neuenmarkt – Ob Rottweiler, Spitz oder die Promenadenmischung – auf dem Trainingsgelände hinter dem Idea-Dschungelparadies herrscht reges Treiben. Es ist Samstag, Hund und Herrchen haben sich zum gemeinsamen Dogdance-Training eingefunden. Das Tanzen mit dem Hund ist nur eine der Beschäftigungsarten, die der Verein „Hundepower auf 4 Pfoten“ für Hundebesitzer anbietet.

Liebe auf den ersten Blick

Initiatorin und Gründerin des Vereins ist Christine Ströhlein. Die 41-Jährige zeigt den Teilnehmern zusammen mit ihrem Rüden Paco gerade Schrittkombinationen, die später zu einem kompletten Tanz, der auch mit Musik unterlegt ist, zusammengefügt werden. Der sechsjährige große Mischling ist höchst aufmerksam, hält stets Augenkontakt zu seinem Frauchen, macht die Übungen perfekt und die Teilnehmer verfolgen das Paar mit bewundernden Blicken.

Dass es Paco war, der sein Frauchen dazu brachte, vor einem knappen Jahr „Hundepower auf 4 Pfoten“ zu gründen, ahnen wohl die Wenigsten am

Tierliebe | Christine Ströhlein hat den Verein „Hundepower auf 4 Pfoten“ gegründet. Die spielerische Beschäftigung mit dem Tier steht im Mittelpunkt.

Platz. Denn das bildhübsche Tier war einst ein Problemhund. Die blonde Frau erzählt: „Ich holte mir Paco aus dem Tierheim und war bereits der dritte Besitzer des ehemaligen spanischen Straßenhundes.“ Bald stellte sich heraus, dass der damals einjährige Rüde eine Angst-Aggression, vor allem gegen Männer, entwickelt hatte. Christine Ströhlein gab ihre „Liebe auf den ersten Blick“ nicht zurück, das wäre für sie nie in Frage gekommen, sondern begann, mit dem Tier intensiv zu arbeiten. Verschiedenste Kurse und Seminare belegte die blonde Powerfrau, fuhr sogar bis nach München.

Heute möchte sie ihr Wissen an andere Hundebesitzer weitergeben und hat mittlerweile auch ihren Trainerschein beim Deutschen Verband für Ge-

brauchshunde abgelegt. „Wir sind aber keine Hundeschule, die ihr tägliches Geschäft in der Durchführung diverser Erziehungskurse sieht“, erklärt Ströhlein.

Doch was unterscheidet die Initiative „Hundepower“ von anderen Hundepätzen? Die Trainingsstunden von Christine Ströhlein, die von Sabine Wehner und deren Sohn Dominic unterstützt werden, zielen nicht unbedingt auf den absoluten Gehorsam ab, sondern auf die gemeinsame Beschäftigung von Hund und Besitzer. Es ist das breite Angebot an artgerechter Freizeitbeschäftigung mit dem vierbeinigen Freund, die im Landkreis bisher so nicht angeboten wird. Auf dem Neuenmarkter Platz wird das Longieren, Dogdance und Familienspielstunden durchgeführt. Dazu kommen Lauf- und Aktionstreffs, bei denen die Teilnehmer etwas über Erste Hilfe beim Hund oder auch die Beschäftigung mit dem Hund im Haus erfahren sowie monatliche Sonntagsausflüge für die

ganze Familie. „Wir sind ein Netzwerk und arbeiten unter anderem mit dem Weidener Zug- und Begleithundeverein, den Windhundfreunden Oberfranken sowie mit den Tierfreunden Stadtsteinach zusammen“, erklärt Ströhlein. Auf dem Gelände der ehemaligen Papierfabrik in Stadtsteinach können Herrchen und Hund neben dem bereits bekannten Agylyti auch Treibball (koordiniertes Vortreiben eines großen Balles auf ein Ziel) oder Flyball (Teamlauf über vier Hüden mit Ball) betreiben, auch die Begleithundeprüfung kann dort abgelegt werden.

Christine Ströhlein setzt auf positive Verstärkung mit Sprüche, Klicker und Leckereien. Sie sagt: „Es ist unglaublich, wie



Christine Ströhlein und Paco beim Dogdance-Training in Neuenmarkt.

intensive Beschäftigung durch Spiel und Sport die Bindung des Hundes zum Menschen ansteigen lässt. Es müssen nicht immer die großen Spaziergänge sein“, betont die Hundetrainerin, „die Kopfarbeit ist immens wichtig für das Tier.“

Kontakt

Hundepower auf 4 Pfoten,
Christine Ströhlein,
Telefon 09227/902525